

Leichtathletikvereinigung Langenthal

LV Langenthal
Postfach 1349
CH-4901 Langenthal

Schutzkonzept Hallen-Trainingsbetrieb ab 18. Jan. 2021 gültig bis mindestens 28. Febr. 2021

info@lvl.ch
www.lvl.ch

Version: 15.01.2021 / Genehmigt durch den Fachbereich Sport der Stadt Langenthal am 15.01.2021

Ersteller: Barbara Winz 079 563 57 78 barbara.winz@hotmail.com



Rahmenbedingungen

Nach den Vorschriften des Bundesrates vom 13. Januar 2021 und dem darauf basierenden Schutzkonzept der Stadt Langenthal (gültig ab 18. Jan. 2021) passt die LV Langenthal ihr vereinspezifisches Schutzkonzept ebenfalls auf den 18. Jan. 2021 wie folgt an:

Wichtiger Hinweis: Die in der Stadt Langenthal gültigen, zum Teil strengeren Massnahmen, als sie der Bund vorsieht (insbesondere die schärferen Vorgaben für das Training der unter 16-Jährigen, eingeschränkte Trainingszeiten) bleiben weiterhin bestehen! Zum jetzigen Zeitpunkt der Pandemie ist es aus Sicht des Amtes für Bildung, Kultur und Sport nicht angezeigt, die Vorgaben zu lockern. Die Massnahmen der Stadt Langenthal können deshalb von den Vorgaben in anderen Gemeinden abweichen!

Folgende übergeordneten Grundsätze müssen zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **NICHT** am Trainingsbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab. Der Trainer / die Trainerin ist umgehend über die Abwesenheit zu informieren!

2. Distanz halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, **während und nach dem Training**, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind **1.5 Meter Abstand** einzuhalten. In allen öffentlich zugänglichen Innenräumen sowie in den Aussenbereichen von Turnhallen und Sportanlagen gilt eine generelle Maskentrapflicht.

3. Einhalten der Hygieneregeln des BAG

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training **gründlich** mit Seife wäscht oder ein Desinfektionsmittel verwendet, schützt sich und sein Umfeld.

4. Gruppengrössen und Führen von Präsenzlisten

Ab Montag, 18. Jan. 2021 bis mindestens 28. Febr. 2021 gelten für geleitete Trainings folgende Vorgaben:

- Kaderathletinnen und -athleten (Swiss Starter Future / Swiss Starter) dürfen gemäss bewilligtem Spezialgesuch vom 22. Dez. 2020 unter Einhaltung aller Auflagen im Krafraum des Stadions trainieren (s. Anhang 1)
- Athlet/innen ab dem 16. Geburtstag dürfen in Gruppen von max. 5 Personen nur im Freien und bis längstens 19.00 Uhr trainieren
- Athlet/innen bis zum 16. Geburtstag dürfen in Gruppen von max. 15 Personen in den Hallen aber bis längstens 19.00 Uhr trainieren. Die Gruppenzusammensetzung sowie die Anfangs- und Schlusszeiten sind der Stadt zum Voraus bekannt zu geben.
- **In Innenräumen muss auch während des Trainings ab 12 Jahren eine Maske getragen werden.** Ausnahme: In grossen Räumen, in denen pro Person mehr als 15m² Trainingsfläche zur Verfügung stehen und eine wirksame Lüftung gewährleistet ist, kann auf die Maske verzichtet werden.

Für jedes Training sind Kontrolllisten zu führen und bis spätestens am Morgen des kommenden Tages dem zuständigen Hauswart elektronisch oder physisch zukommen zu lassen. Die LVL stellt den Trainer/innen Kontrolllisten mit bereits eingetragenen Namen der Trainierenden zur Verfügung und kommuniziert die Adressen bzw. die Übergabeorte.

Verantwortlich für das Einhalten der maximalen Personenzahlen pro Trainingseinrichtung und für das Führen der Präsenzlisten sind die Leitenden der LVL-Trainingsgruppen. Die Regelung gilt auch die Trainierende aus LZO-Vereinen! (TV Herzogenbuchsee/STV Welschenrohr)

5. Bestimmung Corona-Beauftragte der LV Langenthal

Corona-Beauftragte für den Trainingsbetrieb der LV Langenthal ist Barbara Winz, Sportchefin 079 563 57 78 oder barbara.winz@hotmail.com Sie ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen während des Winter-Trainingsbetriebs eingehalten werden.

6. Besondere Bestimmungen für den Trainingsbetrieb

An Sonn- und Feiertagen bleiben die Sport- und Freizeitanlagen weiterhin geschlossen. Diese Regel gilt auch für Angehörige eines nationalen Kaders.

Alle Athletinnen und Athleten werden durch ihren Trainer/ihre Trainerin persönlich und per Mail über Trainingsorte und -zeiten informiert.

In öffentlich zugänglichen Innenräumen sowie in Aussenbereichen von Turn- und Sporthallen, sowie im Betriebsgebäude des Stadions Hard und des Krafraums gilt eine Maskenpflicht.

Trainingszeiten und Besammlungsorte für die einzelnen Trainingsgruppen sind im Wintertrainingsplan der LVL festgehalten. Die Hallen sind **immer 5 Minuten vor Trainingsende** zu verlassen, damit es in den Gängen zu keinen Vermischungen mit den nächsten Gruppen kommt.



Trainierende kommen kurz vor Trainingsbeginn zum Trainingsort und verlassen diesen unmittelbar nach Trainingsende. Garderoben für die einzelnen Gruppen werden durch die Trainer/innen am ersten Trainingstag bezeichnet und gelten für den ganzen Winterbetrieb.

Die LVL empfiehlt ihren Mitgliedern sofern es aus gesundheitlichen Gründen unbedenklich ist, bereits umgezogen zum Training zu erscheinen und zu Hause zu duschen. Dort, wo Trainierende nach dem Training auf das Duschen angewiesen sind, gelten die an den Eingangstüren angeschlagenen Maximalzahlen an Personen, die sich gleichzeitig in den Garderoben bzw. in den Duschräumen aufhalten dürfen. (Wartezeiten werden nicht zu vermeiden sein!)

In den Krafträumen des Stadions Hard sind die 1.5m Abstand zwischen den Trainierenden ebenfalls zu beachten und es gilt eine Maskentragpflicht

Getränke und Esswaren sind von zu Hause mitzubringen, Wasserflaschen dürfen nicht in den Garderoben bzw. WC-Anlagen abgefüllt werden, Abfälle sind wieder mitzunehmen.

In den Toilettenanlagen sind die in den Anlagen angeschriebenen maximalen Belegungszahlen zwingend einzuhalten

Langenthal, 15. Jan. 2021 Für die LVL gez. HR. Wyss, Präsident

Anhang 1: Bewilligung für Swiss-Starter und Swiss Starter Future Athletinnen und Athleten

LV Langenthal / Gesuch für Sonderbewilligung Training über die Festtage für Nationalkadermitglieder

Lieber Thomas, sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat Mitte Dezember 2020 neue Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossen. Diese haben wiederum Einfluss auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb in der Leichtathletik. Zusätzlich erschwert wird die Trainingsgestaltung dadurch, dass die Sportanlagen in Langenthal nicht nur an den Feiertagen und am Sonntag, sondern bis nach Neujahr durchgehend geschlossen werden.

Swiss Athletics geht Stand heute davon aus, dass kaum Wettkämpfe für alle erlaubt sein werden. Deswegen wird derzeit der Fokus in der Planung auf Meetings mit Kadermitgliedern (Swiss Starters, Swiss Starters Future) mit den Hallen-Schweizermeisterschaften am 20./21. Februar als Höhepunkt gelegt. Die Vorbereitung auf die Hallen-SM wird allerdings empfindlich gestört, wenn über die Festtage kein geregeltes Training stattfinden kann. Beispielsweise müsste die Langenthaler Spitzen-Kugelstösserin und Mitfavoritin Vanessa Fust gerade in der jetzigen Trainingsphase schwere Gewichte heben und irgendwo werfen können, um sich einigermassen vernünftig auf Hallen-Wettkämpfe vorbereiten zu können. Und das kann man nicht wie eine Läuferin oder ein Jogger irgendwo im Freien oder Zuhause. Auch für Sprint/Hü ist ein Training im Freien ohne Krafttraining suboptimal.

Einzeltrainings im Leistungssportbereich, respektive Trainings mit Angehörigen eines nationalen Kadern sind gemäss Verordnung grundsätzlich möglich. Entsprechend stellt die LV Langenthal hiermit formell das Gesuch für eine Trainings-Sonderbewilligung für die Benützung des Stadions (inkl. Beleuchtung bei Bedarf) sowie des dortigen Kraftraums während der Zeit vom 24. Dezember bis 3. Januar für folgende Kadermitglieder / Swiss Starter Future aus der LVL:

Vanessa Fust (Kugelstossen)
Anouk Ledermann (Sprint)
Nadja Zurlinden (Sprint)
Micha Rutschmann (Hürden)
z.T. Elena Eichenberger (Lauf)

Vorgesehen Trainingszeiten:

- Wochentags zwischen 15.30 – 19 Uhr
- an den Feiertagen während des Tages (nach Absprache)
- Sonntag: kein Training

Anmerkung: Hilfreich wäre es, wenn man für jene, die arbeiten müssen, die Trainingszeit während den Wochentagen um eine halbe Stunde bis 19.30 Uhr verlängern könnte.



Zur Information: Die aufgeführten AthletInnen werden nie alle gemeinsam anwesend sein. So wird etwa das Krafttraining gesplittet und einzelne Sessionen finden im Freien oder z.T. im Rahmen des Kadertrainings in Magglingen statt, womit die Corona-Schutzmassnahmen jederzeit eingehalten werden können.

Das LVL-Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb stützt sich auf die Vorgaben des Bundesrates, des BASPO, von Swiss Athletics und der Stadt Langenthal. Die zuständigen Trainerinnen und Trainer sowie die AthletInnen verpflichten sich, die entsprechenden Vorgaben und Grundregeln punkto Abstand, Hygiene, Maskenpflicht, etc. einzuhalten. Alles auch immer im Wissen, dass der Kantone und/oder der Bundesrat jederzeit strengere Massnahmen anordnen können.

Danke für eine hoffentlich wohlwollende Prüfung des Gesuches im Sinne des Leistungssportes.

Freundliche Grüsse:

Barbara Winz / Sportchefin LVL

Marc Hammel / Trainer Leistungsgruppe LVL

Langenthal, 22. Dezember 2020

Bewilligt durch Fachbereich Sport per Mail am 22.12.2020